

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis Deutschland

Mehr Sicherheit in der Hundehaltung durch die Einführung eines Sachkundenachweises

Die Fraktion Bündnis Deutschland begrüßt den Vorstoß eines Sachkundenachweises für Hundehalter. Neue Hundehalter können von einem Sachkundenachweis profitieren. Denn ein Nachweis kann helfen, die Bedürfnisse des Tieres und die Anforderungen an einen Hundehalter besser zu vermitteln und künftige Besitzer von Vierbeinern auf das Leben mit Hund vorzubereiten.

Dennoch sieht die Fraktion Bündnis Deutschland den Antrag als zu starr im Hinblick auf ehemalige Hundebesitzer, die sich wieder einen Hund anschaffen möchten. Auch Hundehalter, die durch langjährigen Besitz von Vierbeinern in keinem negativen Licht aufgetaucht sind, sollten in bestimmtem Maße berücksichtigt werden.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge folgendes beschließen:

Nach Ziffer 1 wird Buchstabe a) wie folgt neu gefasst:

„a) der für all diejenigen gilt, die sich einen Hund anschaffen und nicht anderweitig als sachkundig gelten, bereits einen Sachkundenachweis erworben oder in den vergangenen zehn Jahren für mindestens zwei Jahre durchgängig ohne festgestellte Auffälligkeiten einen Hund gehalten haben,“.

Julia Tiedemann, Jan Timke und Fraktion Bündnis Deutschland